

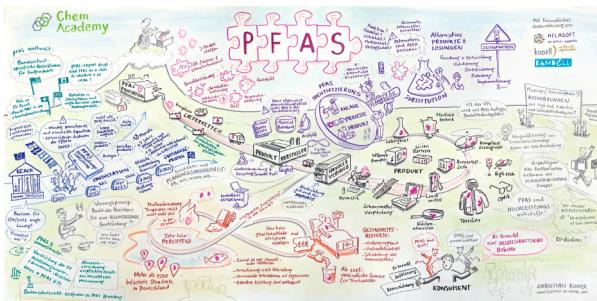
300€

Frühbucherrabatt bis zum
26. Januar 2026

4. Jahrestagung

PFAS

www.chem-academy.com



Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung

- Eckpunkte des Beschränkungsvorschlags
- Input zur Konsultation
- Analyse der Wertschöpfungskette
- Technische Lösungsansätze
- Initiativen der EU-Kommission

Mit freundlicher Unterstützung von



23. und 24. März 2026

Köln und online

Mit Fachbeiträgen folgender Institutionen und Unternehmen

- Otto Linher, European Commission
- Dr. Frauke Averbeck, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- Dr. Wiebke Drost, Umweltbundesamt (UBA)
- Dr. Volker J. Soballa, Evonik Industries AG
- Martin Ahlhaus, Produktkanzlei
- Dr. Thomas Berbner, Merck KGaA
- Jörg Kowski, Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG
- Kathrin Rademacher, Eppendorf SE
- Dr. Martin Leonhard, KARL STORZ SE & Co. KG
- Dr. Friederike Danneberg, knoell Germany GmbH
- Dr. Ruia Ahmad, Ramboll Deutschland GmbH
- Anna Maria Holfelder, Karlsruher Institut für Technologie
- Dr. Michael Schlipf, element9 GmbH & Co.KG
- Jörg Skoda, IDT Industrie- und Dichtungstechnik GmbH
- Dr. Gudrun Lücke-Brunk, Covestro Deutschland AG

Eine Veranstaltung der



www.chem-academy.com/pfas

Montag, 23. März 2026

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00

Eröffnung des ersten Tages durch die Vorsitzenden

Dr. Björn Nehls, Managing Director, Chem-Academy,

Dr. Volker J. Soballa, Head of Corporate Product Stewardship,
Evonik Industries AG

9.10

Aktuelle Entwicklungen der Chemikalienregulierung

- Vom Green Deal zum Clean Industrial Deal
- Globale Entwicklungen und Herausforderungen in der chemischen Industrie
- Der Blick auf die EU
 - Die REACH-Revision
 - Die Omnibus-Verfahren
- Betroffene Unternehmensbereiche einer möglichen PFAS-Beschränkung
- Update zu den Berichtspflichten: Anspruch und Wirklichkeit einer Deregulierung

Dr. Volker J. Soballa, Head of Product Stewardship | Corporate ESHQ, Evonik Industries AG

9.50

PFAS im Kontext des Aktionsplanes für die Chemieindustrie

- Akzente des Competitiveness Compass und des Aktionsplanes für die Chemieindustrie
- Sachstand zur REACH-Revision
- Zentrale Aspekte des PFAS-Beschränkungsvorschlags
- Fristen und Mechanismen im regulatorischen Prozess
- Verbindung zur Innovationsförderung, insbesondere Innovations- und Substitutionshubs
- Pilotprojekt zu PFAS in Batterien
- Folgerungen für eine wettbewerbsfähige chemische Industrie in der EU

Otto Linher, Senior Expert, REACH Unit, DG Grow, European Commission

10.30 Kaffeepause

11.00

PFAS: Regulierungsbedarf und die Sicht des UBA

- Die Bestandsaufnahme zu Umweltgefahren durch PFAS
 - Herstellung
 - Verwendung
 - Inverkehrbringen
- Folgeschäden für Mensch und Umwelt im Überblick
- Die internationale Koordination regulatorischer Maßnahmen
- Erwartungen an die Konsultation

Dr. Wiebke Drost, Fachgebiet Chemikalien (IV 2.3), Umweltbundesamt (UBA)

11.40

Der aktuelle Stand zur PFAS-Beschränkung

- Eckpunkte des Beschränkungsvorschlags unter REACH
- PFAS als Stoffgruppe und Möglichkeiten zur differenzierten Betrachtung
- Regulierungsbedarf
- Was sind die zentralen Aspekte im Hintergrunddokument?
- SEAC-Konsultation: praktische Hinweise zur Beteiligung
- Hinweise zur Vorbereitung auf die Beschränkung

Dr. Frauke Averbeck, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Bundesstelle für Chemikalien, Chemikalienbewertung und Risikomanagement

12.20 Gemeinsames Mittagessen

13.50

PFAS: Regulierungskonzepte der einzelnen Rechtsräume

- Beschränkungen und weitere regulatorische Konzepte
- PFAS: rechtliche Vorgaben und Anforderungen
 - USA
 - United Kingdom
 - Schweiz
 - Asien
 - Lateinamerika
- PFAS und POP

Dr. Friederike Danneberg, Regulatory Affairs Manager REACH & Food Contact Materials Chemicals & Product Safety, knoell Germany GmbH

14.30

Der Beschränkungsvorschlag aus Perspektive eines Chemikalienherstellers

- Die EU-Chemikalienpolitik: Chemical Industry Action Plan, PFAS-Restriction und weitere Schritte
- Beabsichtigte Maßnahmen zu PFAS und was sie für die Branche bedeuten
 - Monitoring
 - Beschränkung
 - Bestandsaufnahme und Zeitrahmen für den Dialog
 - Public Private Partnerships
- Schnittstelle zu Umweltthemen (u.a. der Waterframework-Directive)
- Erforderliche Ressourcen, um Risiken für den Betrieb zu evaluieren
- Anlagenmanagement in der chemischen Industrie
- Umgang mit Abfällen

Dr. Gudrun Lücke-Brunk, Global Product Regulatory Affairs, Covestro Deutschland AG

15.10 Kaffeepause

15.40



PFAS: Lösungsansätze und bestehende Probleme der Schmierstoffhersteller

- Aktueller Stand der Regulierung: In welchem Umfang ist die Schmierstoffindustrie betroffen?
- Portfolio-Analyse: Produkte und Anwendungsbereiche
- Beispiele für erfolgreiche Substitution und warum sie nicht überall möglich ist
- Anregungen zu einer transparenteren Interaktion: RAC und SEAC
- Erwartungen an die kommende Konsultation

Jörg Kowski, CFTC – Chemical and Foreign Trade Compliance, Head of Material Data Communication, Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG

16.20

PFAS-Beschränkung und Haftungsrisiken aus juristischer Sicht

- Rechtsrahmen für Beschränkungen
- Komplexität von Beschränkungen und Rechtsunsicherheiten-
- PFAS-Beschränkung in der rechtlichen Einordnung
 - Struktur und Unschärfen der geplanten Beschränkung
 - Risiken für betroffene Unternehmen
 - Anforderungen für PFAS in anderen Regelwerken
- Handlungspflichten und -optionen für die Rechtsunterworfenen

Martin Ahlhaus, Rechtsanwalt und Partner, Produktkanzlei

17.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17.10 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.00 Abendveranstaltung



Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Chem-Academy alle Referenten und Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Imbiss mit Getränken ein. Lassen Sie die Eindrücke des Tages gemütlich ausklingen. Nutzen Sie die ungezwungene Atmosphäre, um wertvolle Kontakte zu vertiefen.

8.45

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Volker J. Soballa, s.o.

8.50

PFAS als umfassende Unternehmensherausforderung

- Typische PFAS-Baustellen in Unternehmen
- PFAS in Produktionsprozessen und Bauteilen
 - Feuerlöschschäume
 - Kontamination/Altlasten und Sanierung
- Resilienz der Lieferketten
 - Fallbeispiele aus der Praxis

Dr. Ruaa Ahmad, Senior Managing Consultant, Ramboll Deutschland GmbH

9.30

Beschränkungsvorschlag, Konsultation und mögliche Vorbereitungen

- Erwartungen eines spezialisierten Life Science-Unternehmens an die Konsultation
- Regulatorische Rahmenbedingungen mit und ohne Beschränkung
- Anregungen zu den Diskussionen bei RAC und SEAC
- Anforderungen an die Planungssicherheit aus der Perspektive einer europäischen Schlüsselindustrie
 - Sektorzuordnungen
 - Fristen zur Umsetzung
 - Grenzen der Substitution
- Erforderliche Impulse zur Konsultation

Dr. Thomas Berbner, Senior Regulatory Affairs Manager, Life Science | Hazard Communication & Chemical Regulations, Merck Life Science KGaA

10.10 Kaffeepause

10.40

PFAS in der Wertschöpfungskette eines Life-Science-Unternehmens

- Die Branche, die Produkte und die Lieferketten
- Wo kreuzt sich der PFAS-Beschränkungsvorschlag mit weiteren Regelwerken?
 - Chemikalienrecht
 - Material Compliance
 - Branchenspezifische Anforderungen im Healthcare-Sektor
- Ein Blick in ausgewählte Laborgeräte: PFAS und die Komplexität in der Herstellung
- Anregungen zu EU-weiten Lösungen

Kathrin Rademacher, Regulatory Affairs Manager - Material Compliance Quality Management & Regulatory Affairs, Eppendorf SE

PFAS-Beschränkungen aus der Perspektive eines Medizintechnikherstellers

- Das Hintergrunddokument der EU
- PFAS-Emissionen durch die Medizintechnik
- Betroffenheit in Lieferkette sowie in Prozessen und Produkten
- Das Substitutionsgebot und regulatorische Herausforderungen
- Bestehende Handlungsoptionen

Dr. Martin Leonhard, Executive Director Government Affairs, KARL STORZ SE & Co. KG

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.30

Dichtungstechnik im Kontext des PFAS-Beschränkungsvorschlags

- Diskussionen aus dem Sektor Dichtungen und Chemie: problematische Aspekte aus Sicht der Industrie
- Das Anwendungsspektrum von Dichtungen und der Kreis sekundär Betroffener
- Die Lieferkette: Wer stellt noch PFAS her?
- Erfahrungen mit Alternativen und Substitution
- Anforderungen an PFAS für Dichtungen: Welche Spezifikationen sind erforderlich?

Jörg Skoda, Leiter Anwendungstechnik, IDT Industrie- und Dichtungstechnik GmbH

14.10

Erkenntnisse aus einer großtechnischen PFAS-Verbrennungsstudie

- PFAS in der Praxis thermischer Abfallbehandlung
- Möglichkeiten zum gezielten Umgang mit PFAS
- Studienergebnisse und Anwendungsszenarien
 - Studienaufbau und -methodik
 - Ergebnisse
 - Voraussetzungen für die Umsetzung bei Siedlungsabfällen

Anna Maria Hofelder, Scientific Assistant, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

14:50 Kaffeepause

15.20

Möglichkeiten für das Upcycling von PFAS

- Die Bedeutung von Fluorpolymeren in ausgewählten Erzeugnissen
- Emissionsfreies Polymerisationsverfahren
- Ansätze zur umweltgerechten Produktion von PFAS im Hinblick auf Immissionsschutz
- Die Wertschöpfungskette von Fluorpolymeren
- Fluorpolymere in der Circular Economy: End of Life, Recycling und Upcycling
- Details zu einem sicheren Upcyclingverfahren (chemisches Recycling) und zur Herstellung neuer Fluorpolymere

Dr. Michael Schlipf, Chief Business Development Officer, element9 GmbH & Co.KG.

16.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

16.10 Ende der Fachtagung

Weitere Veranstaltungshinweise

19. Jahrestagung

Produksicherheit in der chemischen Industrie

26. und 27. Januar 2026, Köln und online

<https://www.chem-academy.com/events/chemie/produksicherheit>

Annual Conference

Food Contact Materials Regulation

9. und 10. Februar 2026, Berlin und online

<https://www.chem-academy.com/events/chemie/food-contact-materials-regulation>

Seminar

Regulatorische Toxikologie

9. und 10. März 2026, Köln

<https://www.chem-academy.com/events/chemie/toxikologie>

Seminar

Neuerungen bei CLP und GHS

9. und 10. März 2026, Köln und online

<https://www.chem-academy.com/events/chemie/clp-ghs>



Partner dieser Jahrestagung



knoell: Ihr zuverlässiger Partner für Registrungen und die Einhaltung regulatorischer Anforderungen, weltweit.

Entsprechend Ihren Bedürfnissen unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen oder einer kompletten Rundumbetreuung.

Wir stellen sicher, dass Ihre Stoffe, Wirkstoffe und Produkte stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechen, den gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen in Bezug auf Nachhaltigkeit gerecht werden und dass Sie alle Verpflichtungen für den sicheren Umgang erfüllen. In jedem Schritt des regulatorischen Prozesses arbeiten unsere Expertenteams eng mit Ihnen zusammen, um die beste Strategie zur Erreichung Ihrer Ziele zu entwickeln. Profitieren Sie von unserem umfassenden regulatorischen und wissenschaftlichen Fachwissen in den Bereichen Tiergesundheit, Biozide, Chemikalien, Kosmetika, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz & Biocontrol, Lebensmittel, Lebensmittelkontaktmaterialien und Medizinprodukte. Unsere Stärke ist es, dort zu sein, wo es darauf ankommt: Mit Standorten in Europa, Asien und Nordamerika und einem umfangreichen Netzwerk von Kooperationspartnern unterstützen wir Sie dabei, die Marktfähigkeit Ihrer Produkte global zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

www.knoell.com

Ihr Kontakt: Dr. Michael Cleuvers, Director Products and Markets, T.: +49 621-718858-0, E: info@knoell.com

knoell Germany GmbH, Konrad-Zuse-Ring 25, 68163 Mannheim

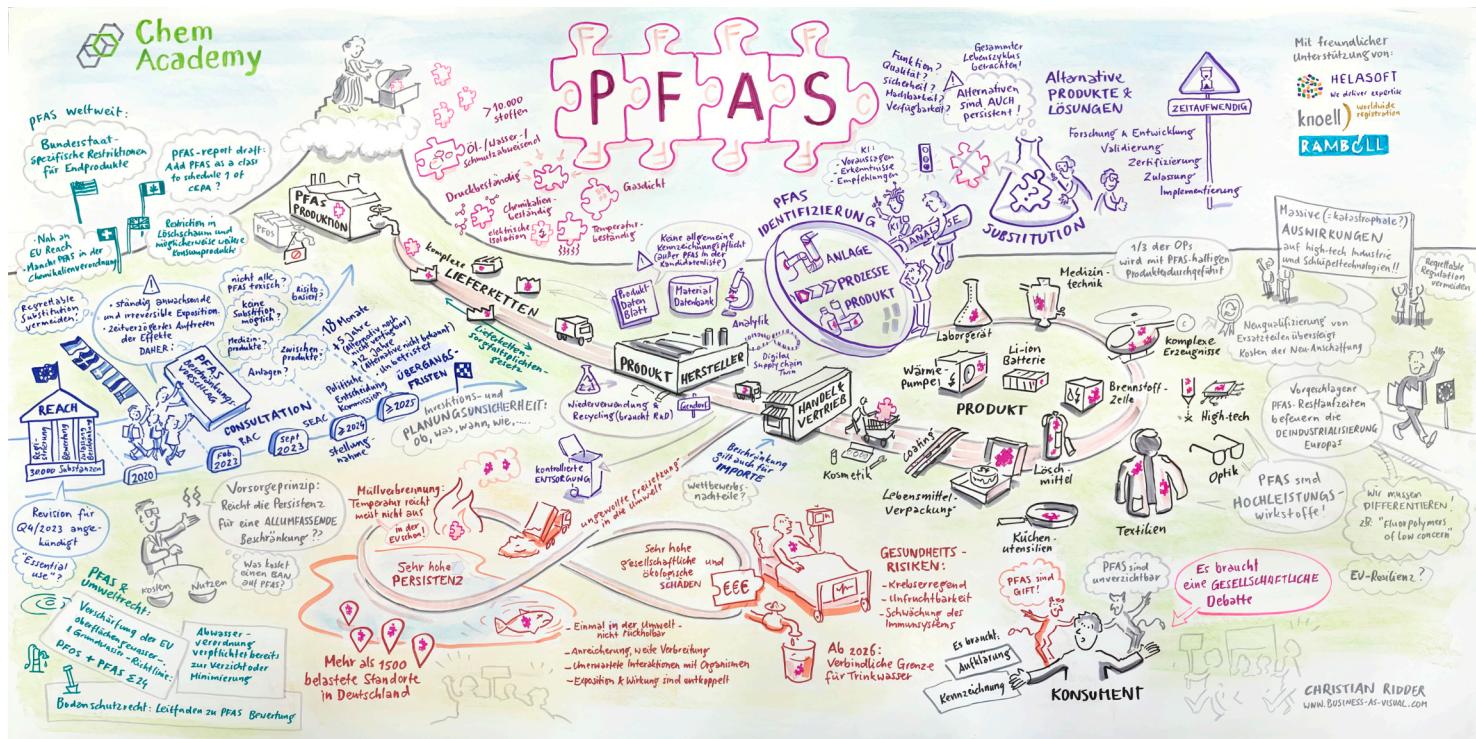


Eingebettet in das Netzwerk der internationalen technischen Beratungsfirma **Ramboll** mit Büros in 35 Ländern und 16.500 Experten verfügt die Ramboll Deutschland GmbH über einzigartige Erfahrung in der wissenschaftlichen Bearbeitung und strategischen Lösung von Aufgabenstellungen unserer Kunden im Bereich Umwelt- und Gesundheitsschutz. Unsere internationale Health Sciences Gruppe besteht aus einem Netzwerk von Chemikern, (Öko)-Toxikologen, Pharmakologen, Biologen, Epidemiologen, Ökonomen und Prozessingenieuren und liefert Lösungen für Unternehmen, die im Bereich Industriechemikalien (REACH), Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Biozide, Bedarfsgegenstände sowie Lebensmittel und Verpackungen tätig sind. www.ramboll.com

Ihr Kontakt: Dr. Benedikt Fischer, bfi@ramboll.com

Ramboll Deutschland GmbH, Tölzer Straße 1, 81379 München

Graphic Recording



Graphic Recording PFAS 2023

Kontaktieren Sie uns

Web chem-academy.com
E-Mail info@chem-academy.com
Post Chem-Academy
Part of b2b-events.net
Bahnhofsplatz 2, D-16321 Bernau bei Berlin

Veranstaltungsort

Best Western Plus Hotel Köln City

Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Tel: +49 (0)221-57010
Fax: +49 (0)221-5701925
info@hotel-koeln-city.bestwestern.de
<https://www.bestwestern.de/>

Technische Voraussetzungen

Für unsere Online-Fachtagungen nutzen wir Cisco WebEx (www.webex.com), eine der führenden Anbieter für Online-Meetings.

Alle hilfreichen Informationen zur Installation und Durchführung sowie notwendige Zugangsdaten erhalten Sie etwa eine Woche vor der Veranstaltung via E-Mail von uns.

Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertrauensverhältnis zwischen dem Teilnehmer einer Veranstaltung von b2b-events.net und b2b-events.net als Veranstalter. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung

Jegliche Form der Anmeldung wird schriftlich durch b2b-events.net bestätigt und erlangt hierdurch Rechtsverbindlichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus. Diese ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Inbegriffen sind Mittagessen, Getränke im Veranstaltungsräum sowie Tagungsunterlagen.

3. Programmänderung

b2b-events.net behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtkarakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist b2b-events.net verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgesamtbühr verlangen. Weitere Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) sind von der Erstattung ausgeschlossen, sofern es sich nicht um grob fahrlässiges Verhalten seitens b2b-events.net handelt.

4. Rücktritt

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis dreißig Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

5. Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch b2b-events.net zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschließlich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografier- und sonstige Aufnahmetechnik ist nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit b2b-events.net vereinbart, stimmen Sie zu, dass b2b-events.net und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

6. Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen. In Fällen unvorhersehbarer Ereignisse oder höherer Gewalt, welche eine Durchführung der Veranstaltung ganz oder teilweise beeinflussen oder verhindern, ist eine Haftung ausgeschlossen.

7. Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@chem-academy.com.

8. Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Bernau bei Berlin (Deutschland).

PFAS

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

| Fachtagung | Early Bird | Normalpreis |
|--|------------------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> 23. und 24. März 2026 | 1.695 € | 1.995 € |
| <input type="checkbox"/> Fachtagung Online | Early Bird | Normalpreis |
| | 23. und 24. März 2026 | 1.595 € |
| | | 1.895 € |

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 26.01.2026. Danach gelten die Normalpreise.

Alle Preise zzgl. MwSt.

1. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

Telefon

E-Mail

2. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

Telefon

E-Mail

Firma

Straße, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

Rechnungsdetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

-400 EUR